

FILMKUNSTFEST

Mecklenburg-Vorpommern

Pressemitteilung vom 4. März 2016

**Dokumentarfilm „Rabbi Wolff“ von Regisseurin Britta Wauer eröffnet
26. FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern am 3. Mai 2016 und erhält
den WIR-Vielfaltspreis der überparteilichen Initiative „WIR – Erfolg braucht
Vielfalt“**

„Northern Lights“ mit Jonas Nay rocken zum Auftakt

Moderator des Abends ist Filmjournalist Knut Elstermann

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der neue Dokumentarfilm der Berliner Regisseurin und Produzentin Britta Wauer, „Rabbi Wolff“, am 3. Mai 2016 das 26. FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern eröffnen wird. Außerdem erhält der Kinofilm „Rabbi Wolff“ zum Auftakt des größten Filmfestivals von Mecklenburg-Vorpommern den mit 1.000 Euro dotierten WIR-Vielfaltspreis der überparteilichen Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“. Die WIR-Initiatoren und Unterstützer werben für ein demokratisches, freiheitliches und weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern.

„Rabbi Wolff“ ist ein bewegendes und amüsanter Porträt des wohl ungewöhnlichsten Rabbiners Deutschlands und Ehrenbürgers Schwerins. Der Film führt auf mitreißende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf.

William Wolff (89) übernahm 2002 das seit 65 Jahren verwaiste Amt des Landesrabbiners von Mecklenburg-Vorpommern, das er bis 2015 ausübte. Mit seiner unkonventionellen, lebensfrohen Art erwarb sich William Wolff landesweit große Sympathien und wurde 2014 zum Ehrenbürger der Stadt Schwerin ernannt. Wolff engagiert sich nach wie vor ehrenamtlich für die jüdischen Gemeinden in Schwerin, Rostock und Wismar.

„Rabbi Wolff“ ist das wunderbar gelungene, humorvolle und unterhaltsame Portrait einer bemerkenswerten Persönlichkeit, die im öffentlichen Leben des

Bundeslandes eine große Rolle gespielt und Außergewöhnliches für die jüdischen Gemeinden in Schwerin und Rostock geleistet hat. Deshalb ist diese Dokumentation der ideale Eröffnungsfilm für das FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern“, sagt der Künstlerische Leiter des Festivals, Volker Kufahl.

Zur Festivalaufführung am 3. Mai um 19.30 Uhr werden die Regisseurin Britta Wauer und William Wolff sowie zahlreiche Ehrengäste im Filmpalast Capitol in Schwerin erwartet. Der Film „Rabbi Wolff“ wurde unter anderem von der Kulturellen Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern gefördert und wird vom Salzgeber Filmverleih bundesweit in die Kinos gebracht.

Für einen mitreißenden musikalischen Live-Act wird die Band „Northern Lights“ sorgen. Die vier Nordlichter aus Lübeck stehen für das Genre „progressive pop“ und verfügen mit dem mehrfach ausgezeichneten Schauspieler Jonas Nay über einen populären Frontmann. Nay erhielt kürzlich den Deutschen Fernsehpreis. Der Spionage-Mehrteiler „Deutschland 83“, in dem der 25-Jährige die Hauptrolle spielte, ist für den diesjährigen Grimme-Preis nominiert. Im Kino war Nay zuletzt in den Hauptrollen von „Unser letzter Sommer“ und „Wir sind jung. Wir sind stark“ (WIR-Vielfaltspreis 2015) zu sehen.

Der ebenfalls preisgekrönte Filmjournalist und Radiomoderator Knut Elstermann wird wieder durch die abwechslungsreiche Festivaleröffnung führen. Auch für die Moderation der Preisverleihung am 7. Mai 2016 im Filmpalast Capitol hat Knut Elstermann seine Teilnahme bereits zugesagt.

Karten für die Festivaleröffnung des FILMKUNSTFESTs MV sind ab dem 10. März für 15,- Euro (Vorverkauf) und 17,- Euro (Abendkasse) im Filmpalast Capitol Schwerin und online unter das-capitol.de erhältlich.

© FILMLAND MV gGmbH, 4.3.2016

Max-Peter Heyne, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit